

## **An die Vertreter der Presse**

Hillerse, 08.01.2021

### **Alles hat seine Zeit – Persönliche Erklärung des Bürgermeisters der Gemeinde Hillerse Detlef Tanke:**

Seit dem letzten Jahr bin ich der am längsten amtierende Bürgermeister von Hillerse. In zwei Monaten, am 3. März, werde ich 65 Jahre alt. Das ist ein schöner Zeitpunkt, um nach fast 25 Jahren voll beeindruckender Erlebnisse einen weiteren Schritt in den politischen Ruhestand zu machen und die Zukunft meines Heimatortes in jüngere Hände zu übergeben. Als Bürgermeister habe ich ein sehr hohes Vertrauen der Menschen in der Gemeinde Hillerse erfahren. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Mein besonderer Dank geht an alle Mitglieder der SPD-Fraktionen, ohne die unsere erfolgreiche Arbeit für Hillerse in den letzten 25 Jahren nicht umsetzbar gewesen wäre. Manchmal war bei allem Enthusiasmus viel Kraft und Zeit für die Ausübung des Bürgermeisteramtes nötig. Deshalb war die Unterstützung meiner Familie immer eine wichtige Grundlage. Ich habe den hautnahen Kontakt mit den Menschen bei Treffen, Geburtstagen, Veranstaltungen und in den Vereinen immer genossen. Diese direkte Begegnung in der Kommunalpolitik ist einzigartig. Sie hat für mich immer den Reiz als Bürgermeister ausgemacht.

Darüber hinaus bleiben für mich unzählige Ereignisse in Erinnerung: Bedeutsam für die Entwicklung der Gemeinde waren aus meiner Sicht die Stärkung der Infrastruktur durch die Ansiedlung eines Einkaufsmarkts, die Sicherung medizinischer Grundversorgung mit der Nachfolge einer Hausärztin und Zahnärztin sowie die Bebauungspläne Wasserkamp, Dannigkamp und Schierrähmen. Ein Herzensanliegen der SPD waren immer Spielplätze, Kindergarten und Grundschule.

Die hohe Verschuldung der Gemeinde Hillerse infolge der Dorferneuerung haben wir mit einem strikten Sparkurs in den ersten zehn Jahren abgebaut. Trotzdem haben wir von Anfang an das dörfliche Gemeinschaftsleben ausgeweitet, insbesondere durch stetige Unterstützung der Vereine. Wichtige Entscheidungen haben wir grundsätzlich im Bürgerdialog getroffen.

Von besonderer Bedeutung bleiben für mich die jährliche Ehrung von jahrzehntelang aktiven Ehrenamtlichen und die Entwicklung der Partnerschaft mit Amfreville als gelebtes Beispiel friedlichen Zusammenlebens in Europa. Dazu gehört auch die Aufarbeitung der örtlichen Nachkriegsgeschichte mit den dokumentierten Gesprächen zwischen Zeitzeugen und Hillerser Jugendlichen.